

**FUTSAL: Premiere Sonntag in Neuenhagen**

# Auch Ronaldo hat mal so angefangen

**Neuenhagen** (de) Ronaldo Luís Nazário de Lima, kurz Ronaldo, hat seine ersten Schritte in dieser Sportart gemacht. Ronaldo? Ja, richtig, der brasilianische Stürmer von Real Madrid: Seine eine Karriere begonnen hat er mit – Futsal.

Was hierzulande noch relativ unbekannt ist, füllt in Südamerika riesige Stadien. Real und auch der ZSKA Moskau haben eine Mannschaft, die sich ausschließlich mit Futsal beschäftigt. Neugierig?

Futsal ist natürlich, wie die Wortkombination verrät, durchaus mit dem herkömmlichen Fußball verwandt. Der wichtigste Unterschied ist zunächst der Ball: Er ist größer als der Männer-Handball, aber kleiner als ein Fußball aus dem Jugendbereich. Genau sind es 64 Zentimeter Umfang. Diese Lederkugel (maximal 440 Gramm) hat eine wesentlich geringere Sprungfähigkeit. Hans-Jürgen Huth, der in dem neu gegründeten Gesundheitsverein Sports-motivation in Neuenhagen eine eigene Abteilung Futsal ins Leben gerufen hat, erklärt: „Dieser Ball lässt sich auf dem Hallenboden leichter kontrollieren und beherrschen. Schließlich ist Futsal durch das überwiegende Kurzpass-Spiel somit auch für die Zuschauer um einiges attraktiver.“

Abteilungsleiter der neu gegründeten Truppe ist Detlef Schlimmer. Futsal gehört zu den

Aktionen wie Rempeln, Festhalten und Grätschen. Eigentlich ist jeder Körperkontakt verpönt. Das Verletzungsrisiko ist damit gegenüber dem traditionellen Hallenfußball deutlich verringert. Ab dem sechsten Mannschaftsfoul pro Halbzeit wird sogar ein Strafstoß – ein Zehnmeter – verhängt.“ Gespielt wird Futsal mit vier Feldspielern und einem Torwart. Nahezu beliebig und ständig kann ausgewechselt werden. Zweimal 20 Minuten beträgt die Spielzeit.

Wer sich vom Reiz des Futsal-Kicks überzeugen will: Am Sonntag steigt ab 12.30 Uhr in der Gartenstadt-Halle das erste große Turnier mit acht Mannschaften, unter anderem mit dem Treptower FC, Medizin Eberswalde, Kickers Schwedt – und natürlich Futsal Neuenhagen.

